

## Hessischer Exportpreis 2017 The Winner is ...

Gewinner des Hessischen Exportpreises 2017 sind die HP Veltotechnik OHG aus Kriftel in der Kategorie „Handwerk“; die A+W Software GmbH aus Pohlheim in der Kategorie „Service und Beratung“ sowie das Bad Nauheimer Unternehmen MICROBOX GmbH in der Kategorie „Industrie und Handel“.

### Qualität der Bewerbungen beeindruckend

Die eingereichten Erfolgsgeschichten reichten vom Anbieter mobiler Solarcontainer über den Hersteller von medizinischen Operationsmikroskopen bis zum Brezelbäcker oder Bierbrauer. „Die Vielfalt und die Qualität sind wieder beeindruckend“, sagte Eberhard Flammer, Präsident der IHK Lahn-Dill und Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft hessischer Industrie- und Handelskammern, „Erfolge im Export sind ein zunehmend wichtiges Standbein für die hohe Beschäftigung in der hessischen Wirtschaft.“

### Mittelständische Exporteure

In einer von HR-Moderatorin Kristin Gesang geführten Interviewrunde mit Handwerkspräsident Heinrich Gringel und dem hessischen Wirtschaftsminister Tarek Al-Wazir erinnerte Flammer daran, dass mittelständische Exporteure in Hessen Arbeitsplätze und damit Wohlstand schaffen, allerdings müsste die Politik die richtigen Rahmenbedingungen schaffen. Er betonte, wie wichtig es sei, durch gute Ausbildung eine qualifizierte Belegschaft zu haben. Hierzu warnte Handwerkspräsident Gringel vor dem „Akademisierungswahn“ und hob die duale Ausbil-



Sie freuten sich über die Qualität der Beiträge: (v. l. n. r.) Stefan Messer, Tarek Al-Wazir, Ina Kleeberg (Geschäftsführerin), Jens Berghäuser, Jenny Kleeberg (Geschäftsführerin), Volker Grebe, Andreas Wetter, Dr. Karl-Ulrich Köhler, Eberhard Flammer.

### Firmen an Lahn-Dill vorne dabei

„Es war eine ganz schwierige Entscheidung“, so der Laudator Stefan Messer, CEO der MESSER Group GmbH Bad Soden und Jury-Mitglied, „aber letztlich mussten wir sie treffen“. Für die nominierten Unternehmen von Lahn und Dill reichte es diesmal nicht ganz. Auch wenn die Jury den Biedenköpfer Fleischverarbeitungsmaschinenhersteller K+G Wetter und den Lahnauer Hersteller von Bio-Pflanzenschutzmitteln Trifolio für den Hessischen Exportpreis für sehr preiswürdig befunden hatten. Dass es diesmal nicht für den Preis gereicht hatte, tat der Freude bei den Unternehmen K+G Wetter und Trifolio keinen Abbruch.

### Hidden Champions in Breidenstein und Lahnau

„Der Exportpreis bietet Mittelständlern eine Bühne, um zu zei-

oft gleich nebenan zu finden sind“, so Andreas Wetter, Geschäftsführer der K + G Wetter. Volker Grebe, Vertriebsleiter bei K+G Wetter: „Die Nominierung ist für uns etwas ganz Besonderes und eine tolle Bestätigung für den Einsatz, den unsere rund 90 motivierten und wertvollen Mitarbeiter täglich leisten“. Nicht immer braucht es den Blick über den Tellerrand, um Weltmarktführer und Entwickler von Spitzentechnik zu sichten. Hin und wieder trifft man sie in direkter Nachbarschaft. K+G Wetter liefert Maschinen für die Fleisch- und Lebensmittelverarbeitung aus dem mittelhessischen Biedenkopf-Breidenstein in mehr als 60 Länder. Andreas Wetter: „Wir sind auch 2019 gern wieder dabei.“

### Teilnahme am Wettbewerb

„Wir haben es unter die Besten geschafft“ so Jens Berghäuser, Leiter Marketing und Vertrieb, „bereits dem erlauchten Kreis von final

wohnen zu dürfen, war uns eine Ehre.“ Weltweit agiert Trifolio-M in mehr als 30 Ländern mit Produkten, hauptsächlich für den biologischen Pflanzenschutz und offeriert somit den heimischen Anbauern einen Baustein, werthaltige, nachhaltige und rückstandslose Lebensmittel zu produzieren. Zählt man den Bereich Forschung und Entwicklung dazu, kommt Trifolio auf weit über 50 Länder, in denen Produkte aus Lahnau vertrieben, getestet und erforscht werden bzw. dafür Rohstoffe hergestellt werden. „Die Teilnahme am Wettbewerb ist wichtig, um unseren Bekanntheitsgrad und damit die Attraktivität als Arbeitgeber für qualifizierte Beschäftigte zu steigern.“

### Hessische Exportunternehmer als globale Chancenfinder

Die Preisverleihung eröffnete Dr. Karl-Ulrich Köhler, Vorsitzender der Geschäftsführung der Rittal

preiswert  
 freundlich  
 zertifiziert  
 container  
 beratung  
 entsorgung  
 recycling  
 zuverlässig

**SUEZ Mitte GmbH & Co. KG**

Grube Falkenstein

35688 Dillenburg

Tel. 02771 9009 240

Fax 02771 9009 260

www.suez.de



GmbH & Co. KG in Herborn. Er ging in seiner Rede auf die gewandelten weltwirtschaftlichen Rahmenbedingungen ein. Aufkommender Protektionismus und Abschottungstendenzen seien zu kurz gedacht. Bei offenen Märkten könnten beide Partner profitieren.

„Die deutsche Wirtschaft ist in hohem Maße exportorientiert und das ist gut so“, bekräftigte er und stellte klar, dass bei einer Betrachtung des wirtschaftlichen Austauschs nicht nur die Handelsbilanz, sondern auch die Direktinvestitionen in die Gesamtbilanz mit einbezogen werden müssen. Aus dieser Sicht ergebe sich für die Wirtschaftsbeziehung Deutschlands mit den USA entgegen anderslautender Aussagen ein positives Bild.

Den negativen weltwirtschaftlichen Tendenzen setzte Dr. Köhler den hessischen Mittelständler entgegen, der in einer Welt der Digitalisierung und Vernetzung Chancen auf den Weltmärkten findet. Mit seinen Innovationen und Qualitätsprodukten Made in Germany liefere er Lösungen für die globalen Herausforderungen der Zeit.

### Mut, Einsatz und Leidenschaft

In seiner Rede berichtete Dr. Köhler außerdem von der Erfolgsgeschichte des Herborner Familienunternehmens. Es begann 1961 in kleinsten Verhältnissen mit einer einfachen, aber genialen Idee der Standardisierung in der Herstellung von Schaltschränken. Bereits 1970 startete man erfolgreich mit der Internationalisierung. Dr. Köhler zeigte auf, welche Hürden es zu überwinden gab und stellte die zentralen Erfolgsfaktoren des Unternehmens Kundendialog, Digitalisierung,

qualifizierte und loyale Mitarbeiter dar. Aus seiner Sicht ist das Erfolgsrezept des hessischen Export-Unternehmers: Innovationskraft und Fokus auf Qualität einerseits, Mut, Einsatz und Leidenschaft andererseits.

### Mittelhessen überzeugt

Insgesamt hatten sich 54 Unternehmen um die Auszeichnung beworben. 10 Unternehmen wurden für den Exportpreis nominiert. Besonders groß war die Konkurrenz wieder bei den Industrieunternehmen, die sich in der Kategorie „Industrie und Handel“ beworben hatten. Eine neunköpfige Jury, bestehend aus Vertretern aus Wirtschaft, Politik und Medien, hatte die schwierige Aufgabe, die drei Gewinner aus den vielen Erfolgsgeschichten auszuwählen.

Der Hessische Exportpreis in zwei von drei Kategorien ging damit wieder einmal nach Mittelhessen. Hierin zeigt sich die Stärke der Region. Besonders bemerkenswert: Rund ein Drittel der Bewerbungen kamen in diesem Jahr aus Mittelhessen. Unter den Nominierten waren alleine vier mittelhessische Unternehmen, davon drei in der Kategorie „Industrie und Handel“.

Der Hessische Exportpreis wird alle zwei Jahre von der Arbeitsgemeinschaft hessischer Industrie- und Handelskammern, der Arbeitsgemeinschaft der Hessischen Handwerkskammern und vom Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung vergeben.

### Ihr IHK Ansprechpartner:

Amin Moawad

Tel.: 02771 842-1610



Ihr Multispezialist für

- Schilder
- Beschriftungen
- Digitale Großformatdrucke
- Werbetechnik
- technischen Siebdruck

Lahnstraße 22-26  
 35606 Solms

Tel. 0 64 42 / 94 99 - 0  
 info@metz-siebdruck.de  
 www.metz-siebdruck.de